

- 8) s. ebenda auch AH 131/134: Im Gefolge des Tschurrimurrihandels in Stadt und Amt Zug wurde Vogt im Januar 1703 vom Stadt- und Amtsrat als ehr- und wehrlos erklärt. Zwar wollte die Stadt Zug Vogt weiterhin das Stadtschreiberamt reservieren, wählte aber vorderhand Karl Bonaventura **Brandenberg** zum Stadtschreiber-Statthalter. Am 12. August 1703 aber sah sich Vogt definitiv gezwungen, zu resignieren, worauf man am gleichen Tag Oswald **Müller** zu seinem Nachfolger ernannte, s. Wickart/Verzeichnisse.

Original, mit Siegel - AH 131, 299-300

125

1703 März 14., Valenciennes

A

SCHREIBEN VON [WOLFGANG DAMIAN] MÜLLER, [CAPITAINE-COMMANDANT DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER IN FRANZ. DIENSTEN] AN [DEREN INHABER, DEN ALT] LANDVOGT [IM THURGAU UND IN DEN FREIEN ÄMTERN, HPTM. BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN "DE GESTELLENBOURG", "MAJOR DU LOUABLE CANTON DE ZUG", ZUG

*"Gestern erhielt ich dess herren schwageren [- Müller war mit des Adressaten Schwester **Maria Jakobea** Zurlauben verheiratet -] vom 27 Febr., worinnen Er gleich anfangss den Neüwen accord wider repetieren thut, da ich doch schon im ... [Dezember 1702] geschriben¹, dass weniger alls 300 lb. [Sold] monathlich nicht dienen werde, undt Zwar, wan ess Min frau bewillige, massen sye in allen schreiben Meine Zu rukhkunfft verlangen Thut, dise intention habe dem H. Schwageren d[en] 7² 21³ Undt 28 Febr[uar]⁴ Undt widerumb den 10 Marty alls heüth wider geschicht replicierth, wobey widerumb verpleib Undt nechstens eine Categorische resolution, so wohl von dem H. Schw. alls Meiner frauen, welcher ich alles remittierth erwarthe, Jch wünschte nichtss mehrers, alls lauth ersten accords anfangss Febr. verreyt Zu sin [- doch übergab Müller das Kompagniekommando erst im August 1703 an Georg Karl **Knopfli**, welcher sein Amt dann allerdings offiziell erst im September antrat -]⁵, so were villichter Min glükh Zu hauss nicht so liederlich verflogen, wie ich von guthen fründen berichtet wird, alein verhoffe dass Gott mihr undt Meinen khindern⁶ anderwerthss seinen segen ertheilen werde*

Wegen dem Sejour Zu Huningen [wo sich die Kompagnie Zurlauben 1702 aufhielt] alls Von dem Marsch der Compagnie biss Valentiennes ist noch khein ordre⁷ der bezahlung halber angelangt, glaube auch nicht dass es geschähen werde, biss dass Regiment Complet ist, ess sye dan

dass der H. Schwager eine particular ordre durch H. [franz.] Ambassadeur [Roger Brulart, Marquis de **Puysieux**] solicitieren lasse, wan aber selbige anlangeth so werde des H. willen exequirieren undt die geldter nacher Paris lauth dess H. verordnungen adressieren; wass aber dass Regiment hier betrifft, so werden wir auff dem fuss der 17 lb. 8 sols bezalt, dass aber von verwichener Zeith dem H. geldt ubermachen khönne ist ohn möglich, weilen die besoldung der Officiers, Sergenten, recreuen, schuo, bekleiderlohn, knöpf, liberey, nebet deme so ich an baargeldt noch bezalt habe, auffgegangen, wie ich, dem H. ordenliche rechnungen ubergeben wird,

Wass den [Unteroffizier] Peter **gsell** [von Villmergen] betrifft weyss ich nicht wie ich Jhne Contentieren soll, anderst alss mehreren soldt gleich einem wacht Meyster Zugeben, es wird sich schwerlich schikken, dass [man] von denen Wacht Meystern [damals waren dies: Hans Kaspar **Schreiber**, von Cham; Jakob **Wohler**, von Wohlen; Hans **Steinheuel**, von Glarus, und Heinrich **Somm**, von Koblenz]⁸ einen Cassieren soll⁹, ess wird auch kheiner nach Jtalien [in die Kompagnie von Beat Jakob II. Zurlauben im Regiment Amrhyn in span. Diensten?] gehn, massen alle beyde in disem Landt verheürathet, undt khinder haben, Johannes Starkh [=Stark] welchen ich lauth habender handschrift Zum Corporal gemacht, ist schon ein artlicher Man, alein ess sien deren noch vill, Undt ist Unbillich, dass die Jenige von letster recreue denen erstern so den gantzen winter guthe dienst gethan, solten vor die Nasen gesetz[t] werden, Mr. [Lt. Johann Jakob] **Andermatt** [von Baar] hatt auff seiner routte vill versprochen Underofficiers Undt Corporalen gemacht, mehrere alss ich ledige plätz hatte, Jch habe aber die Compagnie eingetheilt, dass ich vermeine wohll gethan Zu haben, der H. sy versicherth, dass ich nicht Mein sonnder dess herren interesse Zu befürderen Jederzeith gesucht habe, so ich fernerss biss Zu Meiner abreyss thun wird Undt der H. Schw. selbsten erkennen wird, dass Meiner seits kheine Müehe ersparth werden, woher mitt Göttlich[er] protect[ion] empfehl[end] verpleib ...

Mons. Urs Franz Josef von] Suri [=Sury, von Solothurn] Lieut. Collo-nell wird den 25 diss hier anlangen, [die Kompagnien von] Mr. [Oberst Ludwig Christoph] Pheiffer [=Pfyffer, von] Suri et Zurlauben sindt würkhlich Complet. [Die Kompagnien der Hauptleute] Mr. [Franz Melchior] Celiger [=Zelger, von Stans]: [Josef Ignaz?] Stultz [=Stulz] [von Nidwalden, Josef Florian] **Lusser** [von Altdorf] et [Adrian] **Schmid[t]man[n]**, von Basel] haben alle einen anfang so zwar in wenig Man bestehet von übrigen Compagnien aber ist noch khein Man hier, undt dises Monathss hoffe ich ausserth den sergenten gekleidt, Zu sin

Jch habe 2 gar kleine aussgemusterte [Pfeifer] Michel **wildi** Undt Adam **Zürcher** von welchen keine hoffnung Zu haben, dise werden biss auff des herren ordre behalten, dass beste aber ist dass Man sye Zu rukh schikhe [was aber nicht der Fall sein sollte]
 [Trabant] Hanss Melcher Utiger [=**Uttinger**, von Zug] nimbt wochendtlich Nur 20 batzen wochen gelt wolle also der herr Schw. seiner frauen [Maria Jakoea **Keiser**] Monathlich 20 batzen bezahlen lassen, undt disen Monath mertzen den anfang machen¹⁰.
 Der Fr. Schwester Landtvögtin [**Maria Barbara** Zurlauben, des Empfängers Gattin] undt gantzem hauss Min fr. gruss
 Mr [le Capitaine-lieutenant?, Ludwig Emanuel] Roussinger [=**Russinger von Russikon**, von Basel] sagt er habe dem H. Zum Tritten mahll geschriben undt niemahll kheine antworth erhalten, ess beliebe dem herren Jhne mit einem schreiben Zuo würdigen, damitt er nichtss Zu schmählen habe, der H. habe Jhne versichert bey H Generalen [dem Colonel général des Suisses et Grisons, Louis-Auguste de Bourbon, Duc du **Maine**] sin relief Zu procurieren, so der H. leichtlich erhalten khan".

"Relief der officier¹¹ wegen Roussingers ...[?] schreibery[?]¹² [Fähnrich] O r e l l [i] [von Zürich]".

1) s. Zurlaubiana AH 131/129

2) s. ebenda AH 131/134

3) s. ebenda AH 131/135

4) s. ebenda AH 141/38

5) s. ebenda AH 131/105 Abschnitt 4

6) Deren Namen s. bei Meier/Zurlaubiana "Bio-Bibliographie" 954 Nr. 43.

7) s. Zurlaubiana AH 131/94

8) s. ebenda AH 164/97, den Mannschaftsrodel vom März 1703

9) Im Mannschaftsrodel vom Mai 1703 - s. ebenda AH 164/96 - fehlt dann unter den Wachtmeistern Hans Steinheuel, während neu Peter Gsell aufgeführt ist.

10) s. ebenda AH 131/111 Anm. 4

11) Bis hieher ist die Glosse durchgestrichen.

12)